

So arbeiten wir: An Alltagsbeispielen erklärt.

Beispiel „Straßensanierung“

Sachlich begründet – einstimmig beschlossen

In der Gemeindevertretersitzung im Dezember hat die FWG Schöneck einen Antrag eingebracht, der zeigt, wie wichtig uns eine sachliche, nachvollziehbare und verantwortungsvolle Kommunalpolitik ist. Ziel des Antrags war es, die geplante Reihenfolge zukünftiger Straßensanierungen noch einmal kritisch zu überprüfen und an objektiven Kriterien auszurichten.

Konkret ging es darum, die Sanierungsreihenfolge stärker an der tatsächlichen Dringlichkeit zu orientieren, wie sie im aktuellen Kanalzustandsbericht ausgewiesen ist. Dieser Bericht macht deutlich, dass insbesondere in Büdesheim mehrere Straßen einen sehr schlechten Kanalzustand aufweisen und dort ein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Gleichzeitig waren in der bisherigen Planung Straßen vorgesehen, deren Zustand deutlich besser bewertet wurde.

Die FWG hat deshalb beantragt, die vorgesehenen Maßnahmen und deren Reihenfolge zeitnah zu überprüfen und so anzupassen, dass sie die tatsächliche Sanierungsdringlichkeit widerspiegeln. Besonders die priorisierte Behandlung einzelner Straßen sollte nachvollziehbar begründet oder – sofern noch keine Planungen begonnen haben – entsprechend korrigiert werden. Die zeitliche Dringlichkeit war dabei bewusst Teil des Antrags, damit notwendige Anpassungen noch in die Haushaltsplanung einfließen können.

Der Antrag wurde von **allen Fraktionen einstimmig beschlossen**. Dieses Votum zeigt, dass eine fundierte Argumentation, transparente Datenlage und sachorientierte Politik über Parteigrenzen hinweg überzeugen können.

Für die FWG Schöneck ist dieser Beschluss ein gutes Beispiel dafür, wie wir arbeiten: faktenbasiert, verantwortungsvoll im Umgang mit öffentlichen Mitteln und mit dem klaren Anspruch, Entscheidungen nachvollziehbar und gerecht zu treffen – für alle Ortsteile unserer Gemeinde.

FWG Schöneck – verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern



LISTE 7
Kommunalwahl
15. März 2026

